

MATHEMATISCHES INSTITUT
DER UNIVERSITÄT MÜNCHEN

Auftaktvortrag

zum

Jahr der Mathematik

PROF. DR. RUDOLF TASCHNER

TECHNISCHE UNIVERSITÄT WIEN UND MATH.SPACE, WIEN

Zahl, Zeit, Zufall. Alles Erfindung?

Der blinde Zufall scheint unser Geschick zu leiten - aber was ist Zufall? Wir glauben uns dem Diktat der Zeit unterworfen - aber was ist Zeit? Nur was man mit Zahlen belegen kann, zählt - aber woher kommen die Zahlen? Unterstützt von anschaulichen Beispielen, Geschichten und subtilen Anekdoten verführt der Vortrag zu mathematischen Seitensprüngen, aber auch zur Einsicht: Immer, wenn man Zeit oder Zufall zu fassen vermeint, verflüchtigen sich beide blitzschnell ins unendliche Reich der Zahlen. Zahl, Zeit und Zufall sind untrennbar ineinander verwoben, und das Geflecht, das sie zusammenhält, ist nicht irgendwo „draußen“, „im Universum“, sondern in uns selbst, in unserem Denken und in unserem Bewußtsein.

Moderation: Prof. Dr. Kristina Reiss

Grußwort: Prof. Dr. Peter Gritzmann

Freitag, 1. Februar 2008, 18 Uhr c.t.

Theresienstraße 39, Hörsaal B 051

Veranstaltet mit dem Zentrum Mathematik der TUM